

Worüber ich mich heute aufrege... LF für den Frustabbau

Beitrag von „chemikus08“ vom 4. August 2024 10:40

[Zitat von Antimon](#)

Ich würde eher sagen, wer was auf dem Kasten hat, unabhängig vom Bankkonto, hält sich zumindest im deutschsprachigen Raum von Privatschulen besser fern.

Da gibts aber Ausnahmen. Privatschulen sind eben auch für die Schüler interessant, die zwar was , wie Du so schön formulierst, auf dem Kasten haben, aber Probleme haben in großen Gruppen zu lernen. So z.B. SuS mit wirklich ausgeprägtem ADHS oder einer Autismusspektrumsstörung. Diese profitieren von wirklich kleinen Lerngruppen. Wobei man auch sagen muss, das nicht alle Privatschulen auch diese kleinen Lerngruppen anbieten.